

Protokoll der Jahreshauptversammlung des nachbarschaftsverein Unterliederbach e.V. am 7. März 2006

Beginn: 19:10 Uhr
Ort: Unterliederbach, Engelsruhe 34 (Kita)
Teilnehmer: 23 Mitglieder, 2 Gäste

Zu Top 1 (Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit)

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Göbel.
Durch die Anwesenheit von 23 Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Zu Top 2 (Tätigkeitsbericht/Aussprache)

Herr Göbel informiert über folgende Aktivitäten:

Es wurde fast jeden Monat eine Vorstandssitzung durchgeführt.
Unser Verein wurde Mitglied im Vereinsring Unterliederbach.
Ein Vereinslogo ist erstellt worden. (Herr Göbel erläutert dies).
Für die Durchführung der Vereinsaktivitäten wurden Büromaterialien und Ausstattungsartikel angeschafft.
Es wurde für den Vorstand eine Presseschulung durchgeführt.
Kontakte zur Presse und Öffentlichkeit wurden aufgenommen.
Die Mietverhandlungen mit der Nassauischen Heimstätte wurden durchgeführt.
Aufnahme in den Vereinsring Unterliederbach.
Unser Verein trat dem Arbeitskreis „Unterliederbacher Weihnachtsmarkt“ bei. Der Antrag zu diesem Beitritt, wurde nach einer Diskussion, von den Mitgliedern einstimmig angenommen.
Wir waren auf allen Festen in Unterliederbach und teilweise in Höchst präsent.

Zu Top 3 (Kassenbericht/Aussprache)

Herr Heinz (Schatzmeister), trägt den Kassenbericht vor. Die Kassenprüfung erfolgte am 21.2.06 durch die gewählten Kassenprüferinnen, Frau Wilke und Frau Teichmann.
Da eine Kostenstruktur im Jahr 2005 fehlte, konnte man noch keine präzisen Planungen vornehmen und daher keinen Haushalt aufstellen.
Um die Ausgaben für die Anschaffungen des Vereins begleichen zu können, wurden die Gelder der AG Nachbarschaftshaus hinzugezogen.
Der Kassenbestand bei der Kassenprüfung betrug somit € 1.405,75.

Herr Heinz erläutert die Gestaltung des Mietvertrages für unser Nachbarschaftshaus mit der Nassauischen Heimstätte.

Der Mietvertrag läuft 25 Jahre.

Die gesamte Angelegenheit wird über eine Stiftung laufen. Dadurch entstehen dem Verein für die nächsten drei Jahre noch keine Kosten

Für das Jahr 2007 wird dann eine Haushaltsplanung vorgenommen.

Anschließend wird anhand eines Grundrisses vom Nachbarschaftshaus, die zukünftige Ausstattung des Gebäudes erläutert.
Für die Sanierung des Hauses sind € 165 000 veranschlagt. Das Geld kommt aus der Förderung des Bund-Länder-Programms.
Die Miete wird für unseren Verein € 50,00 monatlich betragen. Da die Caritas den Mietvertrag mit der Nasssauischen Heimstätte abgeschlossen hat, ist unser Verein Untermieter.
Die Betriebskosten werden sich auf etwa € 900,00 im Jahr belaufen.
Im Frühjahr soll mit der Renovierung begonnen werden, so dass wir im Spätsommer das Haus beziehen können.

Zu Top 4 (Antrag auf Entlastung des Vorstandes)

Kassenprüferin Frau Wilke erklärt, dass sie am 21.2.06 mit Frau Teichmann die Kasse geprüft hat. Sie bestätigen beide, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt worden ist.
Anschließend beantragt sie, den Vorstand zu entlasten.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Zu Top 5 Jahresplanung 2006/Termine

Hierzu informiert Herr Göbel zu folgenden Veranstaltungen:

- Teilnahme am Bürgerfest (11.6)
- Bewohnerfest Engelsruhe (15.7.) (Motto: "Künstler am Rondell")
- Teilnahme am Unterliederbacher Weihnachtsmarkt (9/10.12.)

Er bittet in diesem Zusammenhang die Mitglieder, den Verein bei seinen Aktivitäten tatkräftig zu unterstützen.

Es erfolgt nun eine Diskussion über die Einbeziehung der Mitglieder in Vorhaben und Planungen des Vereins. Hierbei wird vom Vorstand unter anderem die Gestaltung des Bewohnerfestes erläutert. Auf einer Liste können interessierte Mitglieder ihren Beitrag zum Fest anmelden.

Zu Top 6 (Ehrungen, Danksagungen)

Für ihre Aktivitäten in der Arbeitsgemeinschaft Nachbarschaftshaus werden folgende Mitglieder geehrt:

- Frau Degenhardt
- Frau Grams
- Frau Zibis
- Herr Raven

Für seine Unterstützung bei der Gründung und Aufbauphase unseres Vereins, bedankt sich Herr Göbel bei dem Vorsitzenden des Vereinsrings Unterliederbach, Herrn Karl Leo Schneeweis.

Zu Top 7 Antrag auf Genehmigung des Gründungsprotokolls.

Das Gründungsprotokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu Top 8 Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

Zu Top 9 Verschiedenes

Herr Göbel informiert noch einmal über den Nachbarschaftspreis der Stadt Frankfurt und sonstige geplante Aktivitäten.

Dann macht er darauf aufmerksam, dass unsere Vereins- T-Shirts
- von Mitgliedern, welche noch keine besitzen – im Stadtteilbüro in der
Gotenstraße 135 abgeholt werden können.

Ende der Jahreshauptversammlung um 20:40 Uhr

Reinhard Raven
(Schriftführer)